Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern

Band: 30 (1973)

Vereinsnachrichten: Tierparkverein Bern : Jahresbericht 1972

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tierparkverein Bern

Jahresbericht 1972

Sehr geehrte Mitglieder!

Nach der Einweihung des Kleinraubtierhauses im November 1971 konnte im Berichtsjahr 1972 mit der zweiten Ausbauetappe im Tierpark Dählhölzli begonnen werden. Anläßlich der ordentlichen Mitgliederversammlung 1972 wurde dem Ausbau des Freigeheges zugestimmt, der mit rund Fr. 400 000.- budgetiert war und vollumfänglich vom Tierparkverein Bern finanziert werden soll. Die zu schaffenden Gehege sind für die Haltung von Huftieren vorgesehen, in der Grabenanlage sollen unter anderem die Vielfraße ein neues Heim erhalten. Auf Jahresende waren die Stallungen im Rohbau fertig erstellt. Der Tierparkverein Bern hat 1972 Fr. 100 000.- an diesen Ausbau geleistet. Der Rest wird 1973 fällig sein.

Mit dem Ausbau des Tierparks, der dem Besucher die Leistungen des Tierparkvereins Bern aufzeigt, darf wohl die erneut erfreuliche Zunahme der Mitgliederzahl in Zusammenhang gebracht werden. Die Mitgliederkontrolle ergab auf den 31. Dezember 1972 folgende Zahlen (in Klammer die Angaben für 1971): Total Mitglieder 898 (822), davon sind Ehrenmitglieder 2 (2), Stifter 13 (14), Kollektivmitglieder 68 (65), Einzelmitglieder 813 (741), Mitglieder auf Lebenszeit 2 (0).

1972 hatte die Mitgliederversammlung den Vorstand für drei Jahre zu bestellen. Gewählt wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder, nämlich als Präsident S. Dürrmüller, Dr. J. Weis (1. Vizepräsident). Frl. U. Bader

(2. Vizepräsidentin), M. Baud (Kassier), P. Burri (Sekretär), H. Cornioley, G. von Fellenberg, H. Frey, J. Genelin, E. Hegner, Dr. H. Hofer, Prof. Dr. W. Huber, W. Keller, Dr. R. Kipfer, R. Lautenschütz, W. Liechti, J. Maier, Dr. H. Sägesser, Frau C. Schreyer, F. Seelhofer, Frau C. Zigerli.

Als Rechnungsrevisoren amtieren F. Amrein (bis 1973), W. Michel (bis 1974), A. Wermelinger (bis 1975) und W. Essig (bis 1976). Mit bestem Dank für die geleistete Arbeit hatte statutengemäß Herr Schmid zurückzutreten.

Nach sechsjähriger Amtszeit mußte Prof. Dr. W. Huber laut Statuten als Präsident des Vereins zurücktreten. Für diese große Arbeit sei Prof. Dr. W. Huber auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Während seiner Amtszeit wurden unter anderem Fr. 650 000.– für den Ausbau des Tierparks gesprochen, in drei Sammel- und Propagandaaktionen zum Teil die finanziellen Mittel dafür zusammengetragen, die erste Ausbauetappe abgeschlossen und die zweite in die Wege geleitet.

Der Tierparkverein Bern bot seinen Mitgliedern im Berichtsjahr am 20. April einen sehr interessanten Filmvortrag von Wildhüter V. Peissard über einheimisches Wild. Am 16. Juni sprach im zweiten Teil der ordentlichen Mitgliederversammlung Prof. Dr. H. Hediger über «Mensch und Tier im Zoo», mit Lichtbildern und Filmen.

Für den Vorstand des Tierparkvereins Bern: Der Sekretär